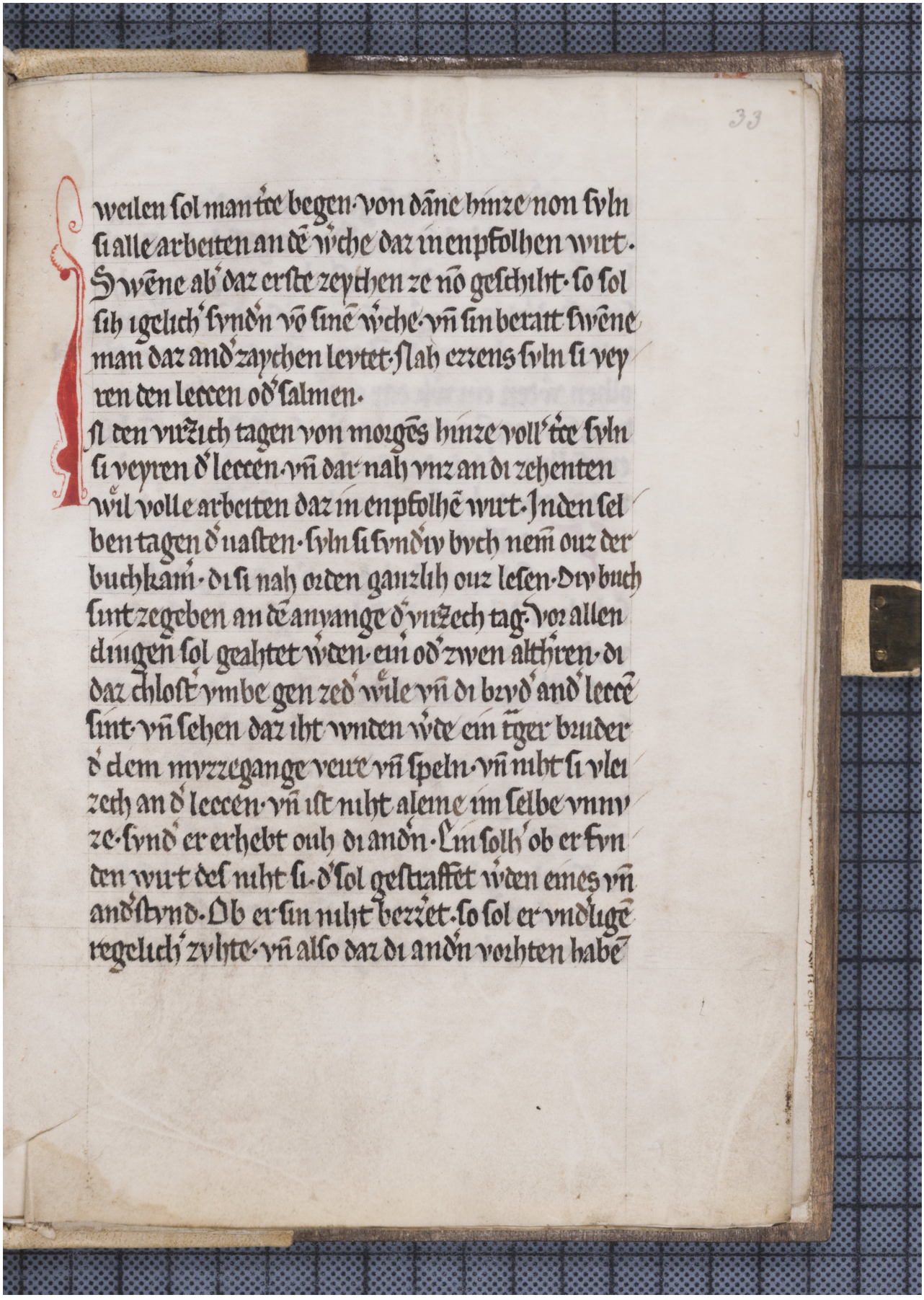
BENEDIKTINERREGEL ('ADMONTER BENEDIKTINERREGEL I')
Admont, Ende 13. Jh. Seite 33r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift



weilen sol man tce begen· von dāne hinze non svln
si alle arbeiten an dē wche daz in enpfolhen wirt·
Swēne ab daz erste zeychen ze nō geschiht· so sol
sih igelich svndn vō sinē wche· vñ sin beratt swēne
man daz and zaychen levtet· Nah ezzens svln si vey
ren den leccen od salmen·
In den virzich tagen von morgēs hinze voll tce svln
si veyren d leccen· vñ dar nah vnz an di zehenten
wil volle arbeiten daz in enpfolhē wirt· In den sel
ben tagen d uasten· svln si svndiv bvch nem ouz der
buchkam· di si nah orden ganzlih ouz lesen· Div buch
sint zegeben an dē anvange d virzech tag· Vor allen
clingen sol geahtet wden· ein od zwen althren· di
daz chlost vmbe gen zed wile vñ di brvd and leccē
sint· vñ sehen daz iht wnden wde ein tger bruder
d clem mvzzegange veire vñ speln· vñ niht si vlei
zech an d leccen· vñ ist niht aleine im selbe vnnv
ze· svnd er erhebt ouh di andn· Ein solh ob er fvn
den wirt des niht si· d sol gestraffet wden eines vñ
andstvnd· Ob er sin niht bezzet· so sol er vndligē
regelich zvhte· vñ also daz di andn vorhten habē